



Newsletter



Foto: Anne-Marie Kölbach (Ausschnitt)

Liebe NABU-Mitglieder und Naturfreunde,

auf der diesjährigen Landesvertreterversammlung wurde Frau Dr. Heide Naderer von den Delegierten zur neuen Vorsitzenden des NABU Nordrhein-Westfalen gewählt.

Wir gratulieren und wünschen Ihr viel Erfolg!

Der Natur-, Klima-, und Artenschutz erfährt mit der derzeitigen Landesregierung starken Gegenwind und ist durch erhebliche Rückschritte gekennzeichnet. So konstatiert der [Jahresbericht 2018](#) des NABU NRW, dass sich die Landespolitik durch Ignoranz und Untätigkeit gegenüber den Erfordernissen an einen zukunftsfähigen Klima- und Naturschutz auszeichnet.

Ein Ausdruck verfehlter Politik in Köln ist das Festhalten an den Plänen im Äußeren Grüngürtel in Köln-Sülz auf einem Areal von 23 Hektar Kunstrasenplätze und Gebäude zu errichten. Dazu hat der Regionalrat des Regierungsbezirks Köln in seiner letzten Sitzung am 05.07.2019 einem umstrittenen [regionalplanerischen Zielabweichungsverfahren](#) sein Einvernehmen gegeben. Dagegen demonstrierten über 500 Teilnehmer eines breiten Bündnisses gegen die Baupläne im Äußeren Grüngürtel.

Vor diesem Hintergrund brachte der Stadtverband Köln eine [Resolution](#) in die Landesvertreterversammlung des NABU-NRW ein. In der [Resolution](#) wird der Regionalrat des Regierungsbezirks Köln gerügt, gegen die ökologischen, klimatischen und sozialen Ziele der Raumordnung zu handeln und der Privatisierung eines raumbedeutsamen Abschnitts des Kölner Grüngürtels das Einvernehmen zu geben.

In der Zwischenzeit hat die Offenlage zum Bebauungsplan und zu der Flächennutzungsplanänderung der Stadt Köln zu dem Verfahren begonnen. Im [Amtsblatt](#) vom 26.06.2019 wurde die Offenlage öffentlich bekanntgegeben. Bei der Offenlage hat jedermann bis zum 30. 08. 2019 die Gelegenheit, Einwendungen gegen die Pläne zu äußern.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Ihr,
Newsletter des NABU Stadtverband Köln

P.S. Bitte den Anmelde-link für den [NABU-Köln Newsletter](#) an Interessierte weitergeben.



Dr. Heide Naderer - Foto: Magdalene Damm

NABU NRW LVV in Krombach - Vorsitzende Dr. Heide Naderer gewählt

Am 7. Juli fand die Landesvertreterversammlung des NABU NRW in Krombach statt; 11 Kölner NABU-Mitglieder haben daran teilgenommen.

Wichtige Tagesordnungspunkte waren eine Rede des Bundesvorsitzenden Olaf Tschimpke sowie die Wahl eines Nachfolgers für den langjährigen NRW-Vorsitzenden Josef Tumbrinck.

Tschimpke berichtete über die Arbeiten der Bundesgeschäftsstelle in Berlin. Der NABU ist als größte Naturschutzorganisation ein wichtiger Teilnehmer in den aktuellen politischen Diskussionen. Mit unserer zentralen Forderung, die Artenvielfalt zu erhalten und mehr naturnahe Lebensräume zu schaffen und zu schützen, verbinden wir unser Engagement bei den Diskussionen zu den Themen Reform der Landwirtschaft, Ausbau der erneuerbaren Energieerzeugung, Verringerung der CO₂-Emissionen im Verkehr und der Industrie. Tschimpke weist darauf hin, dass die NABU-Forderungen zunehmend von gesellschaftlichen Gruppen unterstützt werden; die Arbeiten der NABU-Gruppen haben daran einen maßgeblichen Anteil.

Zur neuen Vorsitzenden des NABU-NRW wurde Frau Dr. Heide Naderer gewählt. Mehr zur Landesvertreterversammlung unter [NABU-NRW](#).

Neues Projekt: Naturnahe Balkone in der Stadt



Wildblumenmischung von Birgit Röttering

Im Rahmen des von der Deutschen Postcode Lotterie geförderten Projektes: „Das große Blühen – naturnahe Balkonbepflanzung mit heimischen Pflanzen für Insekten“ beinhaltet den Schutz und die Förderung von Wildpflanzen und Insekten. Der NABU Stadtverband Köln möchte Insekten auf den Großstadtbalkonen ein neues Zuhause geben und ruft alle Kölner auf, sich für den Schutz der heimischen Tierwelt mit geeigneter Balkonbepflanzung einzusetzen.

Wer Insekten helfen möchte, sollte sich Gedanken für die Errichtung eines naturnahen Balkons machen. Es gibt z.B. viele verschiedene Saatgutmischungen von Wildblumen zu kaufen, die sich für eine "richtigen" Blumenwiese im Garten nur bedingt eignen, aber sehr gut im Balkonkasten gedeihen, wie z.B. Margerite & Wiesensalbei. Aber auch einjährige Ackerwildkräuter wie Klatschmohn, Kornblume, Kornrade, Adonisröschen oder Wucherblume machen sich sehr gut in einem Balkonkasten, wo sich die Insekten wie Hummeln und Wildbienen dran erfreuen. Denn für die Förderung unserer heimischen Bestäuberinsekten sind Nektar und Pollen als Nahrungsgrundlagen entscheidend.

Weitere Infos auf der [NABU Köln Projektseite](#) zum Thema Naturnahe Balkone in der Stadt (Ansprechpartnerin: [Birgit Röttering](#)).

Projektwoche auf Melaten



Foto: Waldkauz von Franz Lindinger

Ein wenig schüchtern blickten die Schüler*innen des Georg-Büchner-Gymnasiums durch das lange Fernrohr, das scheinbar ziellos in die Baumkronen der Platanen gerichtet war. Doch nach und nach entdeckten sie den Vogel, der in ca. 10 Metern Höhe seinen Tageseinstand hielt: einen Waldkauz! Eine Eule, die nachtaktiv ist und den meisten wohl eher verborgen geblieben wäre. Die Kinder und Betreuer waren sehr angetan, diesem Vogel durch die Vergrößerung wortwörtlich ins Auge schauen zu können. Im Gegensatz zu Uhu oder Waldohreule, deren Iris orangefarben ist, ist das Auge des Walkauzes komplett schwarz – und er blinzelte uns ein paar Mal zu.

Es war Dienstag, der 9. Juli, an dem der NABU Köln eine vogelkundliche Führung für 9 Schüler*innen veranstaltete, die sich im Rahmen ihrer Projektwoche für das Thema heimische Vögel und Nistkästen entschieden hatten. Offenbar nicht ganz zufällig, denn die Kinder brachten ein beeindruckend hohes Maß an Interesse und Vorwissen rund um Vögel mit. So zum Beispiel zum Thema der „kölschen Papageien“ - den Halsbandsittichen -, zu denen der NABU Köln extra einen eigenen Arbeitskreis gegründet hat.

Wir mussten nicht lange warten, bis uns erst einer unserer heimischen Singvögel - der Zaunkönig - bald aber mehrere seiner Art gleichzeitig begrüßten. Der drittkleinste Singvogel Europas beeindruckte mit großer Lautstärke und seinem aus vielen Trillern bestehenden Gesang..... [weiterlesen auf NABU-Köln](#).



Foto: Bechstein-Fledermaus von Otto Schäfer

Fledermausprojekt in den Startlöchern

In Deutschland gibt es 25 verschiedene Fledermausarten, in Köln kommen etwa sieben Arten vor. Einige Arten stehen auf der „roten Liste“ und sind in ihren Lebensräumen bedroht.

Der NABU Stadtverband Köln startet deshalb diesen Monat ein Artenschutz- und Öffentlichkeitsprojekt. Damit wollen wir Akzeptanz für Fledermäuse in der Stadt schaffen und aufzeigen, wie seltene Arten auch in einer Großstadt geschützt werden können. Es sollen gemeinsam Fledermäuse in ihren Lebensräumen erkundet und kartiert werden. Zudem wird es auch öffentliche Führungen zu den nachtaktiven Tieren geben. Das Projekt wird finanziert von der **Stiftung für Umwelt & Entwicklung Nordrhein Westfalen**.

Ein Highlight wird dieses Jahr auch wieder die Batnight am Samstag, den 24. August am Adenauer Weiher sein (Ansprechpartnerin: [Jana Romero](#)).



Logo: Zeit der Schmetterlinge

Fotowettbewerb verlängert

Weil das Wetter zunächst so gar nicht mitgespielt hat und die Falter erst seit zwei Wochen in Köln wirklich aktiv sind, verlängern wir unseren Foto-Wettbewerb um zwei Wochen. Einsendeschluss ist somit Mittwoch, der 31.07.2019. Das Mitwirkungsportal finden Sie auf der [Internetseite "Zeit der Schmetterlinge"](#) und die eingesandten Fotos sind einsehbar auf der ["flickr"-Seite](#).

Sie finden den Link zur Foto-Galerie aber auch auf der zuerst genannten Teilnahme-Seite, wo Sie ihre Fotos hochladen können.)

Dank eines sehr großzügigen Sponsors haben wir für die besten drei Fotos Geldpreise ausgelobt (300-200-100 Euro). Die Leser auf unserer Instagram- und Facebook-Seite stimmen zudem noch ab über einen Publikums-Preis. Diese Form des Mitmachens ist für uns sehr wertvoll. Damit führen wir noch mehr Menschen zu unseren digitalen Informations-Angeboten.



NABU-Stammtisch in Nippes

Der Stammtisch dient dem Informationsaustausch zu aktuellen Natur- und Umweltthemen in der Großstadt Köln und sind in Form einer lockeren Runde einmal im Monat geplant.

Er ist offen für alle, denen die Erhaltung der Natur am Herzen liegt und die sich dafür einsetzen wollen.

Die Treffen finden jeden 2. Mittwoch im Monat im „Gasthaus im ¼“ in der Holbeinstr. 35, 50733 Köln - Nippes statt. - Bis Mittwoch, den 14. August 2019 um 18.00 Uhr dann!

Also kommt alle zahlreich, Neulinge sind herzlich willkommen.

Naturkundliche Exkursionen, Führungen und Termine



Foto: Hahn - Jakob Risch

Samstag, 10.8.2019, 10.00 Uhr

Botanische Führung am Rheinufer

Leitung: Hubert Sumser

Treffpunkt: Bastei am Konrad-Adenauer-Ufer

Mittwoch, 14.8.2019, 18.00 Uhr

NABU-Stammtisch im „Gasthaus im ¼“ in Nippes

Treffpunkt: Holbeinstr. 35, 50733 Köln

Sonntag, 18.8.2019, 10.00 Uhr

Führung in der Wahner Heide an der Altenrather Wiese

Leitung: Dirk Ferber

Treffpunkt: Parkplatz Flughafenstraße (westlicher Ortsrand von Altenrath), Troisdorf

Samstag, 24.8.2019, ab 20:30 Uhr

Batnight mit Fledermausführung.

Der NABU Stadtverband richtet am Adenauer Weiher die Internationale Batnight aus, bei der sich Kinder und Erwachsene bereits ab 19.00 Uhr an einem Infostand rund um die Fledermaus informieren können.

Leitung: Claudia Trunk und Susanne Roer

Treffpunkt: NABU-Infostand am Adenauer Weiher Guts-Muths-Weg 3 (an der Jahnwiese)

Samstag, 31.8.2019, 9.30 Uhr

Flughafenführung

Treffpunkt: Anmeldung in der Geschäftsstelle erforderlich. .

Leitung: Hartwig Mertens und Dirk Ferber

Diese E-Mail wurde an verschickt. Wenn Sie in Zukunft keine weiteren Newsletter vom NABU Köln erhalten möchten, können Sie sich über diesen [Link](#) abmelden oder schicken Sie uns eine Email an mail@nabu-koeln.de.

| [Impressum](#) | [Datenschutz](#) |
